



»Ohne sie wäre unsere Gesellschaft kälter«

Nachricht von Gesine Löttsch, 15. Dezember 2014

Gesine Löttsch und Jenny de la Torre (r.) Gesine Löttsch hat im Namen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Fraktion DIE LINKE. im Bundestag Kleider- und Weihnachtsspenden an die "Jenny de la Torre Stiftung" überreicht. Die Spendenübergabe findet traditionell in der Vorweihnachtszeit statt und ermöglicht der Stiftung so die Ausrichtung einer Weihnachtsfeier für obdachlose Menschen. Die peruanische Ärztin Jenny de la Torre hatte im Dezember 2002 die gleichnamige Stiftung gegründet, die sich um die medizinische Versorgung von Obdachlosen kümmert. Die Hilfestellungen werden ohne Ansehen der Person und der Umstände gewährleistet. "Seit vielen Jahren schon bewundere ich diese kleine, energiegeladene Frau Jenny de la Torre", sagte Gesine Löttsch im Anschluss. "Ohne sie wäre unsere Gesellschaft kälter. Aber Jenny de la Torre und mir ist gemeinsam, dass wir für eine Welt kämpfen, in der es keine Obdachlose mehr gibt." linksfraktion.de, 15. Dezember 2014

